

HONDA SH 300i

Mit ABS und Topcase ausgestattet ist der neue Großradroller SH300i von Honda, wobei eigentlich nur das ABS und der Motor neu sind! Der Roller wird ja als SH125i bereits seit einiger Zeit recht erfolgreich verkauft! Daher kommen wir gleich zum Herz des guten Stückes, der Kraftmaschine! Aus 279ccm schöpft der 1 Zylinder FSI Motor mit 4 Ventilen 20 kW bei 4000 U/min, ohne dabei laut zu werden. Erstmals wurde der Motor mit Kurbelwellengleitlager und nicht wie üblich mit Rollenlager ausgestattet. Dadurch wurden die Reibungswerte verringert und Geräusche eliminiert. So läuft die Kurbelwelle auch nicht in einem Ölbad wie üblich, sondern wird nur mit Frischöl geschmiert. Das ablaufende Öl wird in das Kurbelwellengehäuse mit abgetrennten Ölbehälter zurück befördert. Auch dies hilft die Leistung zu erhöhen und den Verbrauch zu senken. Weiters wurde das Kurbelgehäuse belüftet, damit die komprimierte Luft von der Abwärtsbewegung des Kolbens entweichen kann. Damit wird kein Druck aufgebaut und bremst die Drehzahl des Motors nicht ab. So wurden einige Details aus dem CRF Motocrossern übernommen, um Leistung, Verbrauch und Schadstoffemissionen zu reduzieren. Damit erfüllt der Motor mit seiner PGM-FI Einspritzung die Euro 3 Norm! Die Höchstgeschwindigkeit liegt lt. Tacho im Solobetrieb bei 140 Km/h, wobei die Nadel ab 50 um 5 Km/h vor-eilt. Also habe ich lt. GPS 135 Spitze auf der Autobahn zusammen gebracht. Wie ich schon bei der 125er bemängelte, der Windschutz ohne Scheibe, wirkt sich

bei der SH300i noch etwas mehr aus. So kann man sich schon etwas gegen den Fahrtwind legen um nicht den ganzen Zug vom Lenker an den Händen zu spüren. Oberschenkelmassage ist bei dieser Geschwindigkeit inkludiert! Aber was soll's, es macht riesig Spaß mit dem Roller unterwegs zu sein. Hier merkt man doch das mehr am Drehmoment und die Spritzigkeit gegenüber der 125er weitaus besser ist. Leider gibt es fast keine 250er Roller mehr am österreichischen Markt, so haben wir eigentlich keinen Vergleich, was der Motor und das Fahrwerk wirklich leistet. Nun sein Terrain wird sicher die Stadt sein und genau hier spielt er die vollen Stärken aus. Schmal, wenig, hohe Sitzposition, sehr gute Federung - straff und trotzdem nicht zu hart, guter Durchzug, ausgezeichneter Klang vom Auspuff und das wichtigste, er hat CBS und ABS! Die Bremsverzögerung ist sehr gut abgestimmt und die Nissin Sättel packen auch ordentlich zu. Eigentlich ist er doch ein neuer Roller, auch wenn man es ihm nicht ansieht, er ist etwas länger, breiter und hat mehr Radstand und einen komplett anderen Lenkkopfwinkel und Nachlauf. Weiters wurde die Schwinge erstmals neu entkoppelt aufgehängt, somit kommen fast keine Fahrbahneinflüsse auf den Fahrer durch. Und alle diese Maßnahmen verhelfen dem Roller auch bei Höchstgeschwindigkeit einen ruhigen Geradeauslauf und immer beste Manövrierfähigkeit in allen Situationen. Der Rahmen ist so steif, das sich der Roller nie verwindet. Durch die enorme Bodenfreiheit von 136mm ist eine Randsteinüberquerung kein Pro-

blem, man sitzt normalerweise nie auf. So sei noch zu erwähnen, das das Topcase zur Serienausstattung gehört. Mit einem Testverbrauch von 3,4 Lt/100Km sind wir durchaus zufrieden, wobei angemerkt werden muß, das wir den Roller immer im Grenzbereich bewegt haben. So sollte sich der Verbrauch bei einer ruhigeren Gashand noch etwas senken lassen. Beim Händler steht der Roller in den Farben,

- ☐ Velvet Red Metallic
 - ☐ Quasar Silver Metallic
 - ☐ Pearl Montana Blue
 - ☐ Pearl Night Star Black
 - ☐ Pearl Harvest Green
- um € 4790.- (+600 ABS) abholbereit.

Text u. Fotos: OS

Technische Daten	
Motor	4T/4V/SHOC
Hubraum	279,1 ccm
Bohrung/Hub	72x68,5
Verdichtung	10,5/1
Leistung	20 KW/8250
Drehmoment	26Nm/6000
Antrieb	Variomatic
Rahmen	Stahl
Abmessungen	
LxBxH	210x73x122cm
Radstand	142cm
Sitzhöhe	78,5cm
Gewichte	
Leergewicht	172 Kg
Zuladung	322 Kg
Motoröl	1,7 Lt
Tank	9 Lt
Reifen vo	110/70-16
Reifen Hi	130/70-16
Testverbrauch	3,4 Lt/100Km
Preis €	4790.-
Aufpreis ABS	600.-



Die 80mm mehr Länge ergibt sich durch den Lenkkopfwinkel von 26 auf 27°30', der längere Radstand auch durch die neue Aufhängung der Hinterradschwinge! 2 Tageskilometerzähler sind in den Armaturen inkludiert. Ein tiefes Handschuhfach mit Bordspannung nimmt das Handy auf. Tank und Stauraum sind unter der Sitzbank. Wir hatten am Roller mit dem linken Außenspiegel das Tom Tom Rider montiert und über Bluetooth mit Helm und Handy kommuniziert! 2 verstellbare Federbeinelemente sorgen für besten Bodenkontakt. Hier ist auch das ABS schön zu sehen.



Die Weinberge vor Mödling machen den Rollertest bei so einem sonnigen Wetter erst richtig schön. Man vergißt dabei, das man eigentlich doch kurz vor Wien ist und nicht in der Toskana oder sonst irgendwo!



Auszug aus dem Zubehörprogramm



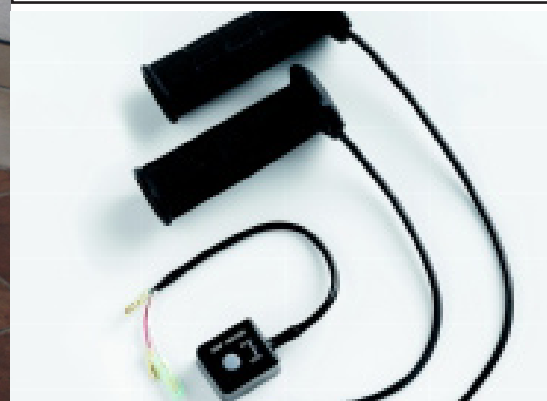
Windschild mit Handprodektoren € 111.-



Topcasekissen € 48.-



Topcase wird in der Rollerfarbe mitgeliefert!



Griffheizung € 134.-